

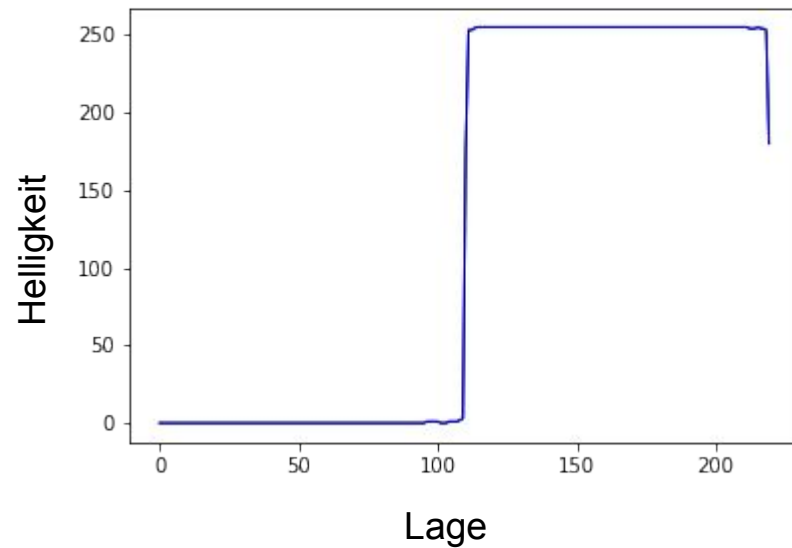


Kann die Kontrastkonstanz mit dem MLCM Verfahren bei überschwelligem Kontrast nachgewiesen werden?

Enis Can Simsek | Computational Psychology | Symposium

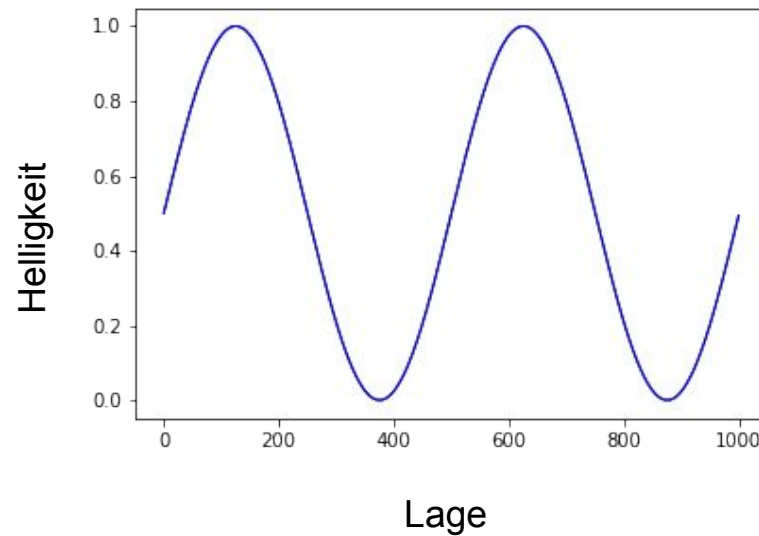
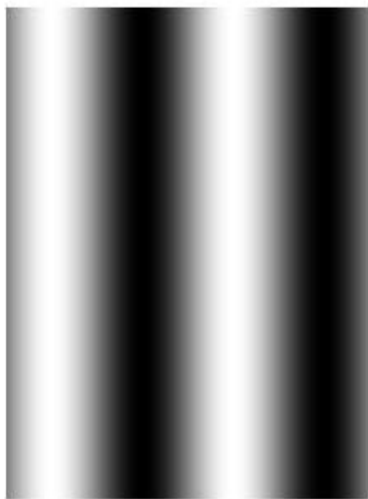


Was ist Kontrast



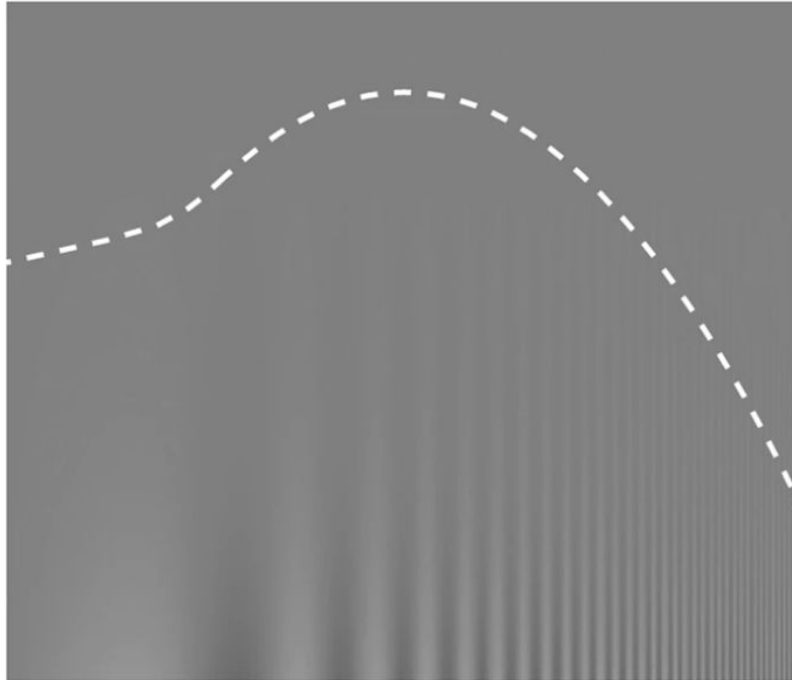


Sinusgitter





Kontrastempfindlichkeitsfunktion



Quelle: <https://www.nature.com/articles/srep46706>

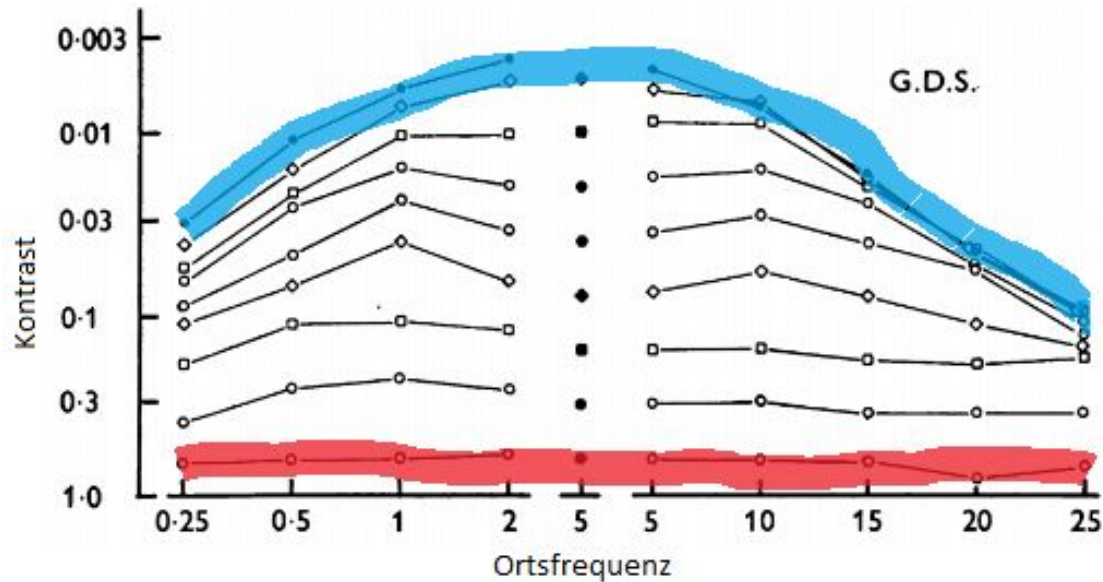


Einstellungsverfahren





Kontrastkonstanz



Bearbeitet nach Präsentation von Wenwen

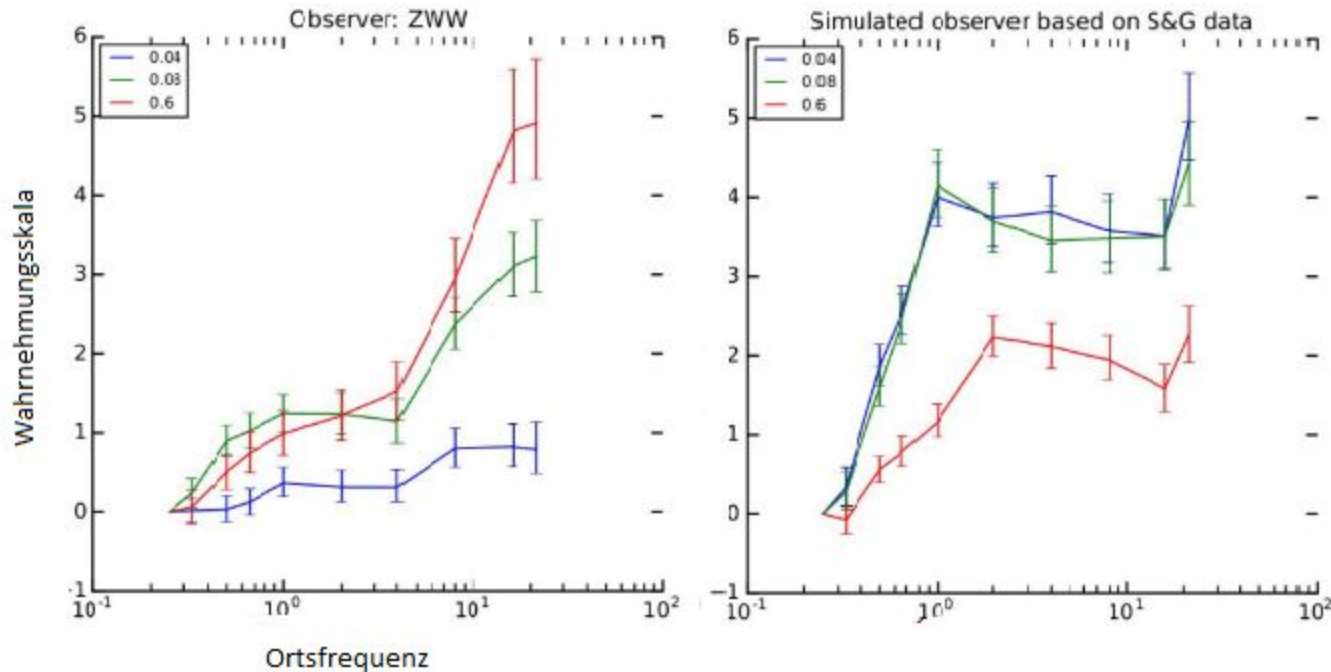


MLDS





Wenwen's Untersuchung



Quelle: Präsentation von Wenwen



MLCM





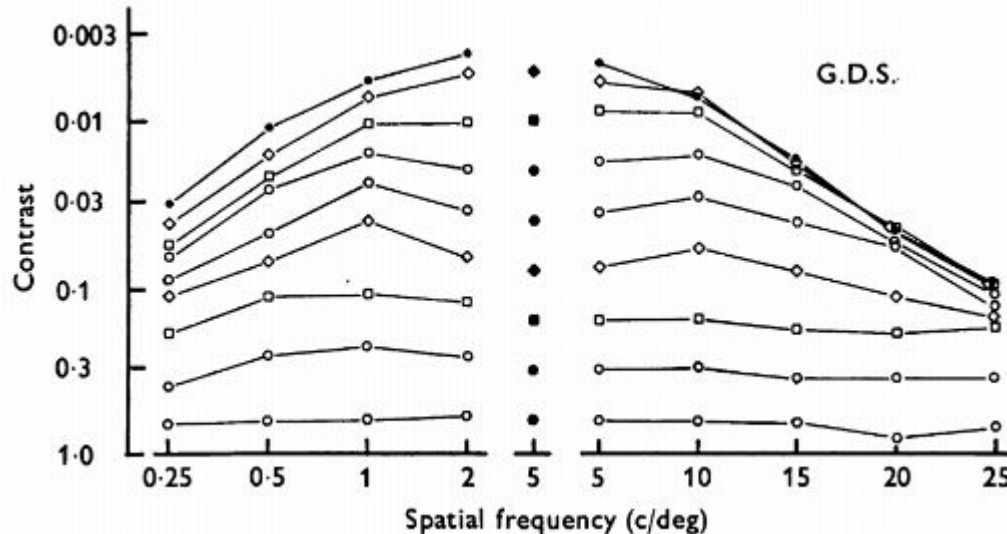
Experiment

Kontraste: 0.02, 0.04, 0.08, 0.16, 0.32, 0.64

Ortsfrequenzen: 0.25, 5, 16

10 Durchläufe mit jeweils 153 Paarungen

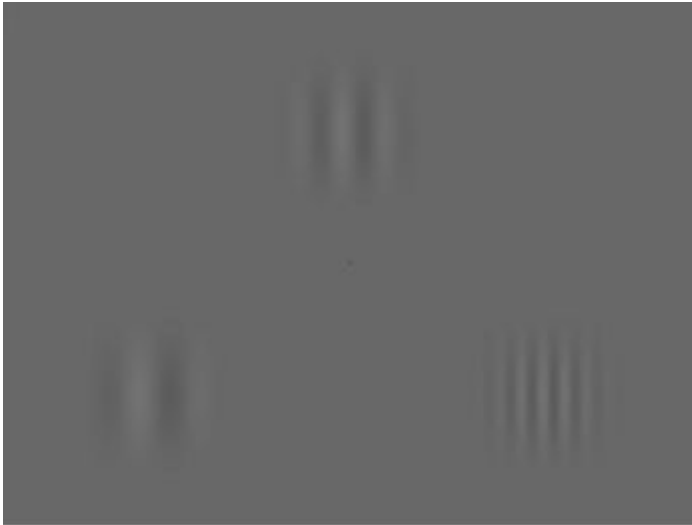
Daten vorhanden, noch nicht ausgewertet



Quelle: Georgeson, M. A., & Sullivan, G. D. (1975). Contrast constancy: Deblurring in human vision by spatial frequency channels. *Journal of Physiology (London)*, 252 (3), 627–656.



Unterschied MLCM vs MLDS vs Einstellungsverfahren



MLDS

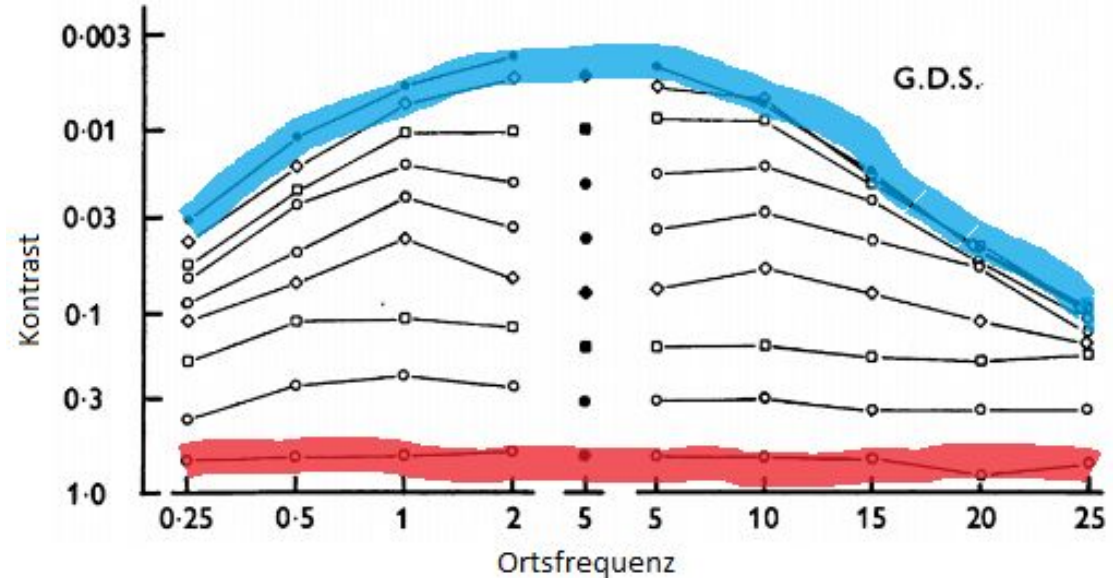


MLCM und Einstellungsverfahren



Hypothese

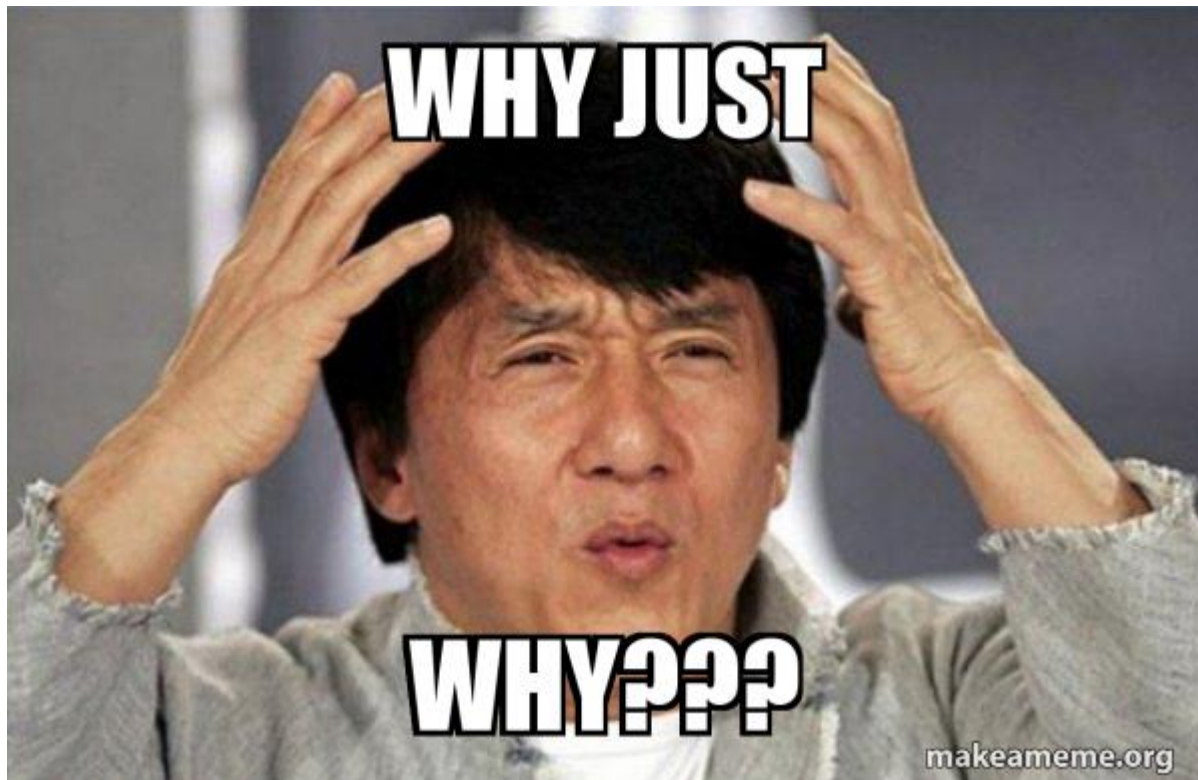
- Es wird eine Kurve bei hohen Kontrasten (Rote Linie) geben
- Allerdings viel flacher als niedrige Kontraste (Blaue Linie)





TODO

- Exposé fertig stellen
- Daten auswerten
- Bachelor schreiben



- Folge Arbeit
- Interessante Ergebnisse
- Fachbereich interessant
- Ich brauche einen Bachelor :D